

Vor der Bearbeitung dieses Arbeitsblattes sollten die Schüler das Arbeitsblatt „AB Merkmale des Barock“ bearbeitet haben.

Barock in Rastatt – Innenarchitektur



Schlosskirche der Rastatter Residenz, erbaut 1720 – 1723. Der Altar reicht fast bis zur Kirchendecke und wird durch einen Kranz auseinanderstiebender Wolken bekrönt. Die Alabastersäulen am Hochaltar ließen sich von innen beleuchten: Mit einer kleinen Hebekonstruktion konnte man die Kerzen heraufkurbeln.

© LMZ-BW



Schloss Favorite (Rastatt-Förch), Florentiner Kabinett, eingerichtet 1719 –1729; der kleine Raum beherbergt 758 in die Wand und Boden eingesetzte Bilder aus Stein: hauchdünne, polierte Schichten aus Marmor, Granit und Halbedelsteinen wurden zu farbenprächtigen Bildern zusammengesetzt.

© LMZ-BW



oben: Ein Fenster? Ein Loch in der Decke? Nein, eine ganz gewöhnliche, flache Zimmerdecke. Man sieht's nur nicht...; Deckengemälde im Rastatter Schloss

© LMZ-BW



Rastatter Schloss, Deckengemälde

© LMZ-BW



links: Figur am Hochaltar der Rastatter Schlosskirche.

© LMZ-BW

rechts:Paradebett Augusta Sibyllas in Schloss Favorite; dieses Bett diente nicht der Nachtruhe, sondern der Morgenzeremonie des Leber, wenn der Hochadel der Fürstin die Aufwartung machte.

© LMZ-BW



Auf dieser Seite siehst du ganz ungeordnet Bilder aus dem Inneren verschiedener Rastatter Gebäude. Sie alle enthalten irgendwelche für den Barock typischen Stilelemente. Wieviele findest du? Beschreibe sie kurz und versuche zu erklären, warum sie jeweils dem Barock zugeordnet werden können. Nimm dazu auch die Übersicht „Woran erkenne ich barocke Kunst?“ zu Hilfe.